



Arno verkleidet sich als chinesischer Reisbauer.



Zara pustet in eine vogelförmige Pfeife aus Peru.

# Kulturelle Vielfalt für alle

„Rucksack“-Programm: Kinder mit Migrationshintergrund besuchen das RPM

**HILDESHEIM** ■ In welchem Land begrüßt man sich mit „buenos días“? Die Antwort auf diese und andere Fragen suchten zwölf Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren aus den Kindergärten St. Thomas und St. Nikolaus Drispensiedt.

Sie gehören zu den bisher fünf Gruppen, die im Rahmen des „Rucksack“-Programms der Lebenshilfe

Hildesheim ein neues Angebot des Roemer- und Pelizaeus-Museums (RPM) nutzen: „Kultur pur – Kulturelle Vielfalt in und vor der Vitrine“. Dieses lädt gezielt junge Familien mit Migrationshintergrund und Flüchtlingsfamilien ein, sich über die kulturelle Vielfalt der Museums-sammlungen auszutauschen. Mit ihren Müttern, vier Elternbegleiterinnen

und Vertreterinnen der Stadt und des Landkreises Hildesheim sowie der Johannishofstiftung, die das RPM-Projekt und das „Rucksack“-Programm fördert, starteten die Kinder aus Kirgistan, Moldawien, Polen, Russland und der Türkei zu einer Reise unter dem Motto „auf kleinen Füßen um die Welt“. Und so lernten die Kinder die Sitten kennen, die in China,

Ägypten und Peru, wo man sich mit „buenos días“ begrüßt, herrschen.

Für Fragen zum Format „Kultur pur – Kulturelle Vielfalt in und vor der Vitrine“ oder weitere Angebote für Kindergärten steht die Museumspädagogin Christine Kundolf-Köhler unter 05121/9369-39 oder unter [ch.kundolf@rpmuseum.de](mailto:ch.kundolf@rpmuseum.de) zur Verfügung.